



Baufugensilikon



PRODUKTBESCHREIBUNG:

Elastische einkomponentige, Silikondichtungsmasse für Anwendungen im Innen- und Außenbereich mit einer max. Bewegungsaufnahme von 25 %.

VERNETZUNGSSYSTEM:

neutral vernetzend, auf Oximbasis

PRODUKTEIGENSCHAFTEN:

- elastischer Dichtstoff auf Silikonbasis
- witterungsbeständig, gute UV-Beständigkeit
- alterungsbeständig
- gute Haftung auf Metallen
- kupferverträglich
- fungizid ausgestattet

ANWENDUNGSBEREICHE:

Zum Abdichten von Fugen und Anschlussfugen im Glas- und Fensterbau, im Metallbau, im Sanitärbereich, bei Dach- und Spenglerarbeiten, in der Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik. Solido Bau fugensilikon darf nicht im Aquarienbau, auf Marmor/Naturstein, als Spiegelkleber, für Unterwasserfugen und in Bereichen mit direktem Kontakt zu Lebensmitteln angewendet werden. Bei Kontakt zu bituminösen, teerhaltigen oder Weichmacher abgebenden Untergründen (z.B. EPDM, Neopren, Butyl) kann es zu Haftungsverlust oder Verfärbungen kommen. Nicht geeignet für Kunststoffe, auf denen Silikone generell schlechte Haftung aufweisen (z.B. PE, PP und PTFE).

ERGIEBIGKEIT:

Fugenmeter pro 310 ml Kartusche bei folgenden Fugendimensionen:
 5*5 mm.....ca. 12,0 m
 10*10 mm.....ca. 3,0 m

FARBE:

- weiß (ähnlich RAL 9016)
- transparent
- grau (ähnlich RAL7000)
- schwarz (ähnlich RAL9005)

LIEFERFORM:

	Inhalt	Stück / Karton
Kartusche	310 ml	20
Folienbeutel	400 ml	20
Folienbeutel	600 ml	20



VERARBEITUNGSHINWEISE:

Vorbehandlung: Der Untergrund muss trocken, tragfähig, staub- und fettfrei sein (ggf. reinigen). Poröse Untergründe (z. B. Beton, Gipskarton, Holz roh) sind mit Primer vorzubehandeln. Vor dem Primerauftrag gegebenenfalls Zementschlämme, Schalölbeschichtungen/Impregnierungen entfernen. Bei Sanierungsarbeiten müssen alte Dichtungsmassen, Farbreste und nicht tragfähige Schichten vollständig entfernt werden. Bei beschichteten Untergründen (z.B. Lacke, Anstriche) ist die Verträglichkeit mit dem Dichtstoff durch Vorversuche sicherzustellen. Die Fuge muss unbedingt mit einem geeigneten, richtig dimensionierten Hinterfüllmaterial (z.B. geschlossenzellige PE-Schnur, PE-Folie) versehen werden, um eine 3-Flächenhaftung zu verhindern. Die Fugenränder können mit einem Selbstklebeband abgedeckt werden, um saubere und gerade Fugen zu gewährleisten.

Fugendimensionierung: Abdichtende Fugen sollen mindestens die Maße 5 x 5 mm (Innenanwendung) bzw. 10 x 8 mm (Außenanwendung; Breite x Tiefe) aufweisen. Bei zunehmender Fugenbreite (bis 30 mm) sollte die Fugentiefe entsprechend DIN18540 in etwa die Hälfte der Fugenbreite betragen. Bei Dreiecksfasen ist auf eine gleichmäßige und gleichschenklige Ausbildung mit mindestens 7 mm Haftfläche auf jeder Seite zu achten.

Verarbeitung: Kartuschendüse entsprechend der Fugendimensionierung aufschneiden. Dichtstoff mit einer geeigneten Hand-, Akku- oder Luftdruck-Dichtstoffpistole in die Fuge einbringen und anschließend ggf. mit einem neutralen, nicht färbenden wässrigen Glättmittel und einem geeigneten Glättwerkzeug glätten. Das Glätten stellt den Kontakt zwischen Dichtstoff und den Haftflächen her. Eventuell verwendetes Klebeband sofort entfernen. Dichtstoffreste können nach vollständiger Aushärtung über den Haus- bzw. Gewerbeabfall entsorgt werden.

WICHTIGE HINWEISE:

Die Funktionsfähigkeit des Dichtstoffes kann nur bei einwandfreier Verarbeitung unter Beachtung der einschlägigen Regelwerke (Fugendimensionen und -abstände, Ausführungshinweise) gewährleistet werden. Das Einbringen des Dichtstoffes bei starken Temperaturschwankungen (Frühbeanspruchung der Dichtmasse) sollte vermieden werden.

Der Dichtstoff ist nicht überstreichbar. Bei der Verarbeitung und während des Abbindens ist darauf zu achten, dass die bei der Vernetzung entstehenden Abspaltprodukte ungehindert ablüften können. Niedrige Temperaturen und/oder geringe Luftfeuchtigkeiten sowie Fugentiefen über 15 mm können die Aushärtung ggf. deutlich verlangsamen. Vor allem bei hellen Farbtönen (transparent, weiß u.a.) kann durch längere Einwirkung flüssiger (z.B. saure Reinigungsmittel, Zementschleierentferner oder stark eingefärbte Lösungen) oder gasförmiger Chemikalien eine Verfärbung eintreten. Die mechanische Funktionsfähigkeit des Dichtstoffes wird hierdurch in der Regel nicht beeinträchtigt.

SERVICE:

Auf Wunsch stehen Ihnen unsere Anwendungstechniker jederzeit zur Verfügung.

ZUSATZINFORMATION:

Dieses technische Merkblatt berät unverbindlich ohne Gewährübernahme. Die angeführten Verarbeitungshinweise sind den jeweiligen Gegebenheiten anzupassen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit durch Eigenversuche zu prüfen um Fehlschläge zu vermeiden. Alle vorliegenden Beschreibungen, Daten, Verhältnisse, Gewichte etc. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen keine vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung einzuhalten. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung kann eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder Eignung für einen konkreten Einsatzzweck nicht erfolgen, eigene Versuche und Prüfungen sind nötig.



CHEMISCH-TECHNISCHE-PRODUKTE

TECHNISCHE DATEN:

Eigenschaften	Norm	Wert*
Dichte	DIN EN ISO 2811-1)	0,99 ± 0,03 g/cm ³
Standvermögen	DIN EN ISO 7390	≤ 2 mm
Hautbildezeit (23°C / 50% r.F.)		ca. 8 min.
Penetration	DIN 51579 / 5 sec.	185 ± 30 1/10 mm
Bewegungsaufnahme		25 %
Durchhärtung (23°C / 50% r.F.)		ca. 2 mm in den ersten 24 h
Shore A Härte	DIN 53505, 28d NK	21 ± 5 Einheiten
Zugspannung	DIN 100 % Dehnung, DIN 52455	ca. 0,6 N/mm ²
Verarbeitungstemperatur des frischen Dichtstoffes		+5°C bis +40°C
Temperaturbelastung des ausgehärteten Dichtstoffes		-40°C bis +180°C
Lagerbeständigkeit im geschlossenen Originalgebinde kühl und trocken lagern		18 Monate

ANMERKUNG:

*: Die Reaktionsgeschwindigkeit ist abhängig von Temperatur, Luftfeuchte und Schichtdicke. Die angegebenen Daten beziehen sich auf Prüfungen bei Normklima (23°C / 50% rel. Feuchte). Unter diesen Bedingungen härtet eine 10x10mm Fuge in 8 bis 14 Tagen durch. Niedrige Temperaturen und/oder niedrige Luftfeuchtigkeit verlangsamen Hautbildung und Durchhärtung ggf. deutlich. Die Kenndaten werden zeitnah zur Produktion ermittelt und können mit zunehmendem Alter des Produktes sowie den verschiedenen Einfärbungen variieren. Die Kenndaten stellen keine Spezifikationsvereinbarung dar.

Stand der Herstellerangaben 5/2008